

## Protokoll Nr. 68

der 68. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 7. Mai 2014, 17.00 Uhr im  
2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

### Anwesend

Gemeindevorsteher Arthur Brunhart  
Vizevorsteherin Monika Frick  
Gemeinderat Patrick Büchel  
Gemeinderat Thomas Büchel  
Gemeinderätin Christel Kaufmann  
Gemeinderat Marcel Kaufmann  
Gemeinderat Bruno Vogt  
Gemeinderat Günter Vogt  
Gemeinderat Mario Vogt  
Gemeinderätin Roswitha Vogt  
Gemeinderat Urs Vogt

Protokoll Hildegard Wolfinger

### Abwesend (entschuldigt)

Gemeinderat Fidel Frick  
Gemeinderat Alexander Vogt

Genehmigung Traktandenliste

Genehmigung Protokoll Nr. 67

Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 67

- 68/1 **Benützungsreglement für den Gemeindesaal Balzers – Änderung von Anhang 1 (Benützungsgebühren)**
- 68/2 **Arbeitsvergabe bis zur nächsten Gemeinderatssitzung – Sanierung und Erweiterung Turnhalle – Bauleitung und Baukoordination**
- 68/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**
- 3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz**
- 1.1 Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers  
1.2 Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers  
1.3 Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers
- 3.2 **Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung**
- 2.1 Remo Schwendener, Rietle 6, Balzers
- 68/4 **Weiterführung des Mittagstisches für die Kindergarten- und Schulkinder**
- 68/5 **Arbeitsvergabe – Sanierung Heizungsanlage Sportplatzgebäude Rheinau – Baumeisterarbeiten**
- 68/6 **Arbeitsvergabe – Sanierung Heizungsanlage Sportplatzgebäude Rheinau – Heizungsanlage**

**GEMEINDEVORSTEHUNG**

Postfach 164  
9496 Balzers  
Fürstentum Liechtenstein

Telefon +423 388 05 05  
Telefax +423 388 05 15  
[www.balzers.li](http://www.balzers.li)

- 68/7 **Reinigung Strassenschlamm-sammler für die Jahre 2014 bis 2016 – Kredit-genehmigung und Auftragserteilung**
- 68/8 **Unterhalt Kanalisationsnetz in Balzers für die Jahre 2014 bis 2016 – Kredit-genehmigung und Auftragserteilung**
- 68/9 **Sanierung Strassenschäden – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**
- 68/10 **Sanierung Querschläge auf Gemeindestrassen – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

#### **Genehmigung Traktandenliste**

**Beschluss** (einstimmig): genehmigt

#### **Genehmigung Protokoll Nr. 67**

**Beschluss** (einstimmig): genehmigt (per Zirkularbeschluss)

#### **Genehmigung Zusatzprotokoll Nr. 67**

**Beschluss** (einstimmig): genehmigt (per Zirkularbeschluss)

#### 68/1 **Benützungsreglement für den Gemeindesaal Balzers – Änderung von Anhang 1 (Benützungsgebühren)**

Im Anhang 1 (Benützungsgebühren) zum Benützungsreglement für den Gemeindesaal Balzers ist der Kaffeepreis festgelegt. Mit Inkrafttreten ab 1. Januar 2013 wurde der Kaffeepreis (inkl. Tasse, Unterteller und Kaffeelöffel) von CHF 1.50 auf CHF 2.50 erhöht.

Der Preis von CHF 2.50 wird von verschiedenen Vereinen (u. a. Operette, LMC) als zu teuer erachtet und führte deshalb zu Diskussionen. Franco Rotunno (Leiter Saalwartung) hat sich diesbezüglich bei den Gemeinden Triesen, Vaduz und Schaan erkundigt. Die Preise sind wie folgt festgelegt:

Triesen: CHF 1.50

Vaduz: CHF 1.00 (nur Nutzung Maschine, ohne Kaffee, Zucker und Rahm)

Schaan: CHF 1.50 (ohne Zucker und Rahm)

Aufgrund dieser Vergleiche empfiehlt die Kommission für die Benützung öffentlicher Anlagen, den Kaffeepreis (inkl. Rahm und Zucker) auf CHF 1.50 zu senken.

**Beschluss** (einstimmig): Anhang 1 (Benützungsgebühren) zum Benützungsreglement für den Gemeindesaal Balzers soll geändert werden. Der Kaffeepreis wird ab sofort von CHF 2.50 auf CHF 1.50 (inkl. Rahm und Zucker) reduziert.

## 68/2 **Arbeitsvergabe bis zur nächsten Gemeinderatssitzung – Sanierung und Erweiterung Turnhalle – Bauleitung und Baukoordination**

Anlässlich der Sitzung vom 9. April 2014 beschloss der Gemeinderat, dass Gemeindevorsteher Arthur Brunhart die Kompetenz erhält, die eingehenden wichtigen Arbeiten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vergeben. Die in dieser Zeit vergebenen Arbeiten müssen dem Gemeinderat zur Einsicht vorgelegt werden. Die bewilligte Arbeitsvergabe liegt nun zur Einsicht vor.

Für die Bauleitungs- und Baukoordinationsarbeiten (BKP 791.2) wurden vier Architekturbüros zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Bauleitungs- und Baukoordinationsarbeiten (BKP 791.2) ein Betrag von CHF 170'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Nachstehend aufgeführte Arbeitsvergabe wurde von Gemeindevorsteher Arthur Brunhart vergeben:

### **Sanierung und Erweiterung Turnhalle – Bauleitung und Baukoordination**

Die Bauleitungs- und Baukoordinationsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Turnhalle wurden zum Preise von CHF 162'540.00 inkl. MwSt. an die Arbeitsgemeinschaft Eberle + Partner AG & BBK Architekten AG, Balzers, vergeben.

Vorgenannte Arbeitsvergabe wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## 68/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**

### 3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz**

#### 1.1 **Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers**

Frau Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers, hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss Artikel 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2008 Nr. 306, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher er zuletzt während mindestens fünf Jahren seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Da in casu Balzers die zuständige Gemeinde ist, ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

**Frau Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers,**

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Frau Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers, ist derzeit Staatsangehörige von Österreich. Im Falle ihrer Aufnahme in das liechtensteinische Landesbürgerrecht verzichtet sie auf ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

**Beschluss** (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz, gemäss LGBl. 2008 Nr. 306, von  
**Frau Theresia Geir, Ramschwagweg 26, Balzers,**  
erhebt.

#### 1.2 **Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers**

Herr Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers, hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss Artikel 5a des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2008 Nr. 306, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher er zuletzt während mindestens fünf Jahren seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Da in casu Balzers die zuständige Gemeinde ist, ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

**Herrn Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers,**

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Herr Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers, ist derzeit Staatsangehöriger von Österreich. Im Falle seiner Aufnahme in das liechtensteinische Landesbürgerrecht verzichtet er auf seine bisherige Staatsangehörigkeit.

**Beschluss** (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz, gemäss LGBl. 2008 Nr. 306, von  
**Herrn Gottfried Geir, Ramschwagweg 26, Balzers,**  
erhebt.

#### 1.3 **Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers**

Frau Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers, hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss Artikel 5a

des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2008 Nr. 306, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher er zuletzt während mindestens fünf Jahren seinen ordentlichen Wohnsitz hatte. Da in casu Balzers die zuständige Gemeinde ist, ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

**Frau Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers,**

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Frau Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers, ist derzeit Staatsangehörige von Italien. Im Falle ihrer Aufnahme in das liechtensteinische Landesbürgerrecht verzichtet sie auf ihre bisherige Staatsangehörigkeit.

**Beschluss** (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die erleichterte Einbürgerung infolge längerfristigem Wohnsitz, gemäss LGBl. 2008 Nr. 306, von

**Frau Antonietta Corrado, Heiligwies 18, Balzers,**  
erhebt.

### 3.2 Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

#### 2.1 Remo Schwendener, Rietle 6, Balzers

Herr Remo Schwendener, Rietle 6, Balzers, hat bei der Regierung den Antrag auf Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleichterten Verfahren gestellt. Gemäss Artikel 5 des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (BüG), LGBl. 1960 Nr. 23, idF. LGBl. 2008 Nr. 306, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde, in welcher sein Ehepartner bzw. seine Ehepartnerin Bürger ist. Da in casu Balzers die zuständige Gemeinde ist, ersucht das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

**Herrn Remo Schwendener, Rietle 6, Balzers,**

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden.

Remo Schwendener ist der Ehemann von Manuela Schwendener (geb. Büchel). Manuela Schwendener ist Liechtensteinerin und Balzner Gemeindebürgerin.

Herr Remo Schwendener besitzt die Schweizer Staatsbürgerschaft. Im Falle seiner Aufnahme in das liechtensteinische Landesbürgerrecht verzichtet er auf seine bisherige Staatsangehörigkeit.

**Beschluss** (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die Einbürgerung infolge Eheschliessung, gemäss Gesetz LGBl. 2008 Nr. 306, von

**Herrn Remo Schwendener, Rietle 6, Balzers,**  
erhebt.

#### 68/4 **Weiterführung des Mittagstisches für die Kindergarten- und Schulkinder**

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 27. Februar 2013 für die Schaffung eines betreuten Mittagstisches im Sinne einer Projektphase ab dem Schuljahr 2013/2014 bis zum Entscheid der Regierung betreffend Erweiterung und zukünftiger Finanzierung der Kindertagesstätten ausgesprochen. Trägerin des Mittagstisches in dieser Projektphase ist die Gemeinde Balzers. Die Gemeindeverwaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindegeschulrat mit der Umsetzung gemäss Konzept beauftragt.

##### Konzept

Der Mittagstisch soll im Rahmen des bisherigen Konzepts weitergeführt werden. Er ist ein Angebot der Gemeinde zur ausserhäuslichen Kinderbetreuung und trägt zusammen mit Kindergarten, Primarschule und Kindertagesstätte zur Ganztagesbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern bei. Die Kinder werden betreut und nehmen gemeinsam das Mittagessen ein. Das Angebot wird für maximal 10 Kinder geschaffen und erfolgt an den Schultagen (Mo./Di./Do./Fr.) gemäss Schulkalender. Die Räumlichkeiten befinden sich im Kindergarten Iramali in direkter Nähe zur Primarschule. Eine Betreuungsperson bereitet das Essen selbst zu. Auf eine frische, ausgewogene und kindergerechte Ernährung soll geachtet werden. Der Unkostenbeitrag pro Kind und Tag beträgt CHF 15.00 und wird den Erziehungsberechtigten von der Gemeindekasse in Rechnung gestellt.

##### Bisherige Erfahrungen

Der Mittagstisch startete mit dem neuen Schuljahr im August 2013 mit Manuela Bazzana als Leiterin. Bis Ende Februar 2013 wurden 596 Essen eingenommen. Die durchschnittliche Belegung mit 7 (Mo.), 5 (Di.), 9 (Do.) und 4 (Fr.) Kindern entspricht den Erwartungen. Die definitive Weiterführung und damit verbundene Zusicherung des Angebots kann dazu beitragen, dass vermehrt Schulkinder von der Kita zum Mittagstisch wechseln und somit die Kita entlasten bzw. Kitaplätze für noch nicht schulpflichtige Kinder freigeben.

Die Erfahrungen der ersten sieben Betriebsmonate lassen eine jährliche Kostenschätzung zu, welche von CHF 27'000.00 für Personal- und Sachaufwand, CHF 18'000.00 als Ertrag aus Elternbeiträgen und damit CHF 9'000.00 als benötigter Betriebszuschuss durch die Gemeinde ausgeht.

##### Weiteres Vorgehen

Die Regierung hat in der Zwischenzeit den Aufnahmestopp in den Kitas aufgehoben, gleichzeitig aber auch kommuniziert, dass die finanzielle Förderung nicht angehoben wird. Eine Arbeitsgruppe der Regierung prüft derzeit das weitere Engagement und die Verteilung der staatlichen Fördermittel.

Eine vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe prüft den zukünftigen Bedarf in den Bereichen Kita, Mittagstisch und allenfalls Tagesstrukturen in Balzers und

entwickelt Vorschläge, wie dieser zweckmässig und kostengünstig befriedigt werden kann. Eine Integration des Mittagstisches in die möglichen neuen Strukturen wird dabei angestrebt.

**Beschluss** (einstimmig): Der im August 2013 gestartete Mittagstisch der Gemeinde Balzers wird in der bisherigen Form weitergeführt. Werden weiterreichende Massnahmen zur Tagesbetreuung von Kindergarten- und Schulkindern geschaffen, wie z. B. der Ausbau der Kindertagesstätte, so ist eine Integration des Mittagstisches in die neuen Strukturen zu berücksichtigen.

#### 68/5 **Arbeitsvergabe – Sanierung Heizungsanlage Sportplatzgebäude Rheinau – Baumeisterarbeiten**

Anlässlich der Sitzung vom 19. Februar 2014 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Heizungsanlage beim Sportplatzgebäude Rheinau mit einer Pelletheizung mit Prototyp Heizkessel und erdverlegtem Tank ersetzt werden soll. Hierfür wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 215'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Für die Baumeisterarbeiten (BKP 211) wurden vier Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren vier Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Baumeisterarbeiten (BKP 211) ein Betrag von CHF 50'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Baumeisterarbeiten (BKP 211) beim Garderobengebäude der Sportanlagen Rheinau werden zum Preise von CHF 51'206.60 inkl. MwSt. an die G. Wolfinger Hoch- und Tiefbau Anstalt, Triesen, vergeben.

#### 68/6 **Arbeitsvergabe – Sanierung Heizungsanlage Sportplatzgebäude Rheinau – Heizungsanlage**

Für die Heizungsanlage (BKP 24) wurden fünf Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren zwei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Kostenvoranschlag ist für die Heizungsanlage (BKP 24) ein Betrag von CHF 130'000.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Heizungsanlage (BKP 24) beim Garderobengebäude der Sportanlagen Rheinau wird zum Preise von CHF 122'788.30 inkl. MwSt. an die Ernst Vogt AG, Balzers, vergeben.

**68/7 Reinigung Strassenschlamm-sammler für die Jahre 2014 bis 2016 – Kredit-genehmigung und Auftragserteilung**

Die Gemeinde Balzers verfügt über 1'200 Einlaufschächte und Strassenschlamm-sammler. Diese müssen regelmässig entleert und gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt jährlich wechselnd in den Ortsteilen Balzers und Mäls.

Für die Reinigung der Strassenschlamm-sammler wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Damit die administrativen Aufwendungen verringert werden können und ein interessantes Angebot vorliegt, wurde die Auftragsgrösse für drei Jahre (2014 bis 2016) festgelegt.

Für die Arbeiten im Jahre 2014 ist im Budget ein Betrag von CHF 35'000.00 vorgesehen. Die Festlegung erfolgte anhand der durchschnittlichen Aufwendungen der vergangenen Jahre. Die Abrechnung erfolgt nach der effektiven Anzahl an gereinigten Schächten und dem entsorgten Schlammvolumen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Strassenschlamm-sammler sollen in den Jahren 2014 bis 2016 gereinigt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 120'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Reinigung der Strassenschlamm-sammler wird zum Preise von CHF 113'524.20 inkl. MwSt. an die Risch reinigt Rohre AG, Vaduz, vergeben.

**68/8 Unterhalt Kanalisationsnetz in Balzers für die Jahre 2014 bis 2016 – Kredit-genehmigung und Auftragserteilung**

Die Kanalisationsleitungen in Balzers müssen alljährlich gereinigt werden. Die Unterhaltsarbeiten erfolgen gemäss Unterhaltsplan alternierend im Ortsgebiet Balzers und Mäls.

Für die Kanalreinigung wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen.

Zwischenzeitlich gingen im Verhandlungsverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Budget 2014 ist für die Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers ein Betrag von CHF 40'000.00 vorgesehen. Die Abrechnung erfolgt nach den tatsächlichen Stundenaufwendungen.

Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Die Kanalisationsleitungen in Balzers sollen in den Jahren 2014 bis 2016 gereinigt werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 140'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Reinigung der Kanalisationsleitungen in Balzers wird zum Preise von CHF 134'444.35 inkl. MwSt. an die Jürgen Beck Kanal Anstalt, Triesenberg, vergeben.

**68/9 Sanierung Strassenschäden – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Die Gemeinde Balzers verfügt über ein weitläufiges Strassennetz. Dies setzt sich aus 19 km Feldstrassen, 32 km befestigten Strassen im Wohn- und Industriegebiet sowie 4 km Rheindamm zusammen. Aufgrund der täglichen Belastung (Verkehrslast, Witterung) sind alljährlich Unterhalts- und Sanierungsarbeiten durchzuführen, um die Funktionalität aufrecht zu halten.

Für die Pflästerungs- und Belagsarbeiten wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Budget 2014 ist für die Sanierung der Strassenschäden ein Betrag von CHF 100'000.00 vorgesehen. Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Diverse Strassenschäden sollen im Jahr 2014 saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 100'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Sanierungsarbeiten werden zum Preise von CHF 93'673.80 inkl. MwSt. an die Foser AG, Balzers, vergeben.

**68/10 Sanierung Querschläge auf Gemeindestrassen – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Für die Grabarbeiten in öffentlichen Strassen der Gemeinde Balzers wurden spezielle Bedingungen festgelegt, in welcher Form die Querschläge für Private und öffentliche Werke in Zukunft belastet werden. Nach Fertigstellung der Werkleitungsbauten werden sie dem Verursacher in Rechnung gestellt. Im darauffolgenden Jahr wird die Wiederherstellung des Belages durch die Gemeinde in Auftrag gegeben. Es müssen diverse Querschläge saniert werden.

Für die Belagsarbeiten wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Zwischenzeitlich gingen im Direktverfahren drei Offerten bei der Gemeinde ein.

Im Budget 2014 ist für die Sanierung der Querschläge ein Betrag von CHF 40'000.00 vorgesehen. Weiteres im Zusatzprotokoll.

**Beschluss** (einstimmig): Diverse Querschläge auf Gemeindestrassen sollen im Jahr 2014 saniert werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 40'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Die Sanierungsarbeiten werden zum Preise von CHF 35'910.00 inkl. MwSt. an die Foser AG, Balzers, vergeben.

**Schluss der Sitzung** 18.45 Uhr



Arthur Brunhart  
Gemeindevorsteher



Monika Frick  
Vizevorsteherin



Hildegard Wolfinger  
Protokoll

**Aushang: Dienstag, 22. Mai 2014**